

30.07.2021

Die Klimawette startet in Ludwigshafen: 2.500 Tonnen CO2-Einsparung bis 1. November 2021

"Wir machen´s jetzt einfach!" ist das Motto der Klimawette, deren Schirmherr der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dirk Messner, ist. Die Klimawette möchte eine Million Menschen in Deutschland gewinnen, die jeweils mindestens eine Tonne CO2 einsparen. 500 Städte sind schon dabei. Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt begrüßt am Montag, 2. August, um 10 Uhr die Radler*innen der bundesweiten Aktion vor dem Rathaus und betont die Notwendigkeit eines ambitionierten Klimaschutzes:

"Die schlimmen Hochwasserkatastrophen in Deutschland führen uns gerade vor Augen, wie wichtig es ist, die Erderwärmung möglichst auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Wir als Stadt Ludwigshafen wollen unterstützen, indem wir eine Wette eingehen. Das Wettziel lautet: 1,5 Prozent der Bevölkerung, das sind rund 2.500 Menschen in Ludwigshafen, schaffen es jeweils mindestens eine Tonne CO2 einzusparen. Falls wir es nicht schaffen, werden wir zusätzlich zu den schon geplanten Bäumen zehn weitere im Stadtbereich pflanzen", so Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt.

Die Klimawette zeigt spielerisch auf, wie jeder und jede einfach einen großen Beitrag für den Klimaschutz leisten kann. Die Stadt Ludwigshafen ruft alle Bürger*innen auf, teilzunehmen und ihre persönliche Klimawette abzuschließen. Auf der Webseite www.dieklimawette.de/co2-staedteliga kann jeder und jede den Spielstand verfolgen und sehen, wo Ludwigshafen im Vergleich zu anderen Städten steht."

Bei der Klimawette zählt der Beitrag des Einzelnen doppelt, denn die Teilnahme kann auf zwei Wegen geschehen: Zum einen kann man mit der kostenlosen Anwendung "CO2-Avatar" aus einer Liste von 20 wirksamen Alltagsmaßnahmen einen eigenen Vorsatz für den Sommer aussuchen: Vom LED-Lampentausch über den fleischfreien Monat oder den autofreien Arbeitsweg bis hin zum "Balkonkraftwerk". Die CO2-Einsparung innerhalb des Wettzeitraumes wird dann bei der Klimawette erfasst. Vor Ablauf des Wettzeitraums werden die Teilnehmer*innen nochmals an den Vorsatz erinnert. Zum anderen ermöglichen solidarische Spenden für Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Organisationen weitere CO2-Einsparungen. Auf der Webseite www.dieklimawette.de stehen hierzu sechs Projekte zur Auswahl: von Aufforstung in Borneo über Solaranlagen in Äthiopien bis hin zu Pflanzenkohle in Europa.